



Eshkol Nevo

## Die Wahrheit ist

Roman

*Keine Lügen mehr, keine Geheimnisse, keine Geschichten*

Es ist Zeit für die Wahrheit! Ein Schriftsteller, er heißt Eshkol Nevo, beantwortet eine Reihe von Leserfragen. Eine Aufgabe, die er sonst mit Routine erledigt. Aber das Leben dieses Mannes ist aus den Fugen geraten: Seine Ehe droht in die Brüche zu gehen, seine Tochter distanziert sich von ihm, eine politisch fragwürdige Auftragsarbeit beschädigt seinen Ruf, sein bester Freund liegt im Sterben. Zum ersten Mal blickt er ehrlich und schonungslos auf sein Leben. Es ist Zeit für die erhellende, traurige, nackte Wahrheit – über Liebe, Familie, Freundschaft. Über sich selbst.

Eshkol Nevo

**Die Wahrheit ist**

Roman

Deutsche Erstausgabe

432 Seiten

ISBN: 978-3-423-28219-2

EUR 22,00 [DE]

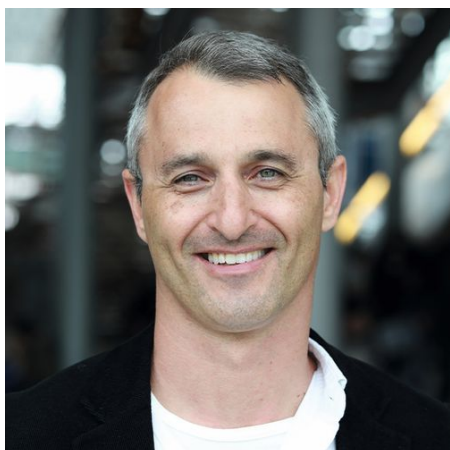
EUR 22,70 [AT]

ET 24. April 2020

Übersetzung: Aus dem

Hebräischen von Markus Lemke

Übersetzer\*in: Markus Lemke



© Bogenberger Autorenfotos

Autor\*in

## Eshkol Nevo

Eshkol Nevo, geboren 1971 in Jerusalem, zählt zu den wichtigsten Schriftstellern Israels und wurde vielfach international ausgezeichnet. Bei dtv erschienen zuletzt die Romane ›Die einsamen Liebenden‹ (2016), ›Über uns‹ (2018) – von Nanni Moretti 2021 für die Leinwand adaptiert – und ›Die Wahrheit ist‹ (2020). Nevo lebt mit seiner Frau und drei Töchtern in Ra'anana, Israel.

Übersetzer\*in

## Markus Lemke

Markus Lemke lebt als freier Übersetzer und Dolmetscher aus dem Hebräischen und Arabischen in Hamburg. Er überträgt u. a. Werke von Eshkol Nevo und Dror Mishani. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2019 mit dem Deutsch-Hebräischen Übersetzerpreis und 2021 mit dem Hamburger Literaturpreis.



## Pressestimmen

»Mit Markus Lemke gelang es dem Verlag, einen hervorragenden Übersetzer zu gewinnen, dessen Genauigkeit und mit der Vorlage kongenialer Sprachgebrauch der deutschen Ausgabe sehr zugutekommt.«

*nwzonline.de, 23. April 2020*

»Mit Markus Lemke gelang es dem Verlag, einen hervorragenden Übersetzer zu gewinnen, dessen Genauigkeit und mit der Vorlage kongenialer Sprachgebrauch der deutschen Ausgabe sehr zugute kommt.«

*Nordwest-Zeitung, Roland Neidhardt, 23. April 2020*

»Mit fortschreitender Seitenzahl entsteht das intime Porträt eines Mannes, der an den diversen Realitäten in seinem Leben leidet – egal, ob erfunden oder nicht.«

*schreiblust-leselust.de, Andreas Schröter, 28. April 2020*

»Eshkol Nevo beantwortet Fragen an sichselbst – und macht daraus einen Roman.«

Ruhr Nachrichten, Andreas Schröter, 29. April 2020

---

»Eshkol Nevo schafft damit etwas: Er schafft es, dass man erkennt, dass sein gesamtes Leben die Grundlage seines Lebens als Schriftsteller ist.«

qooz.de, Max Kuhlmann, 8. Mai 2020

---

»Eshkol Nevo erzählt so viele Geschichten, dass sie Stoff für viele Romane ergäben.«

Jüdische Allgemeine, Harald Loch, 28. Mai 2020

---

»Ungewöhnliches Werk über Selbstfindung, das mit jeder Frage der fiktiven Leser tiefer in seinen Bann zieht.«

Bücher Magazin, 1. Juni 2020

---

»Aber nicht nur die Geschichten faszinieren. Wie er sie erzählt – von Markus Lemke in treffendes Deutsch übersetzt – kann süchtig machen, obwohl die Wahrheit nicht immer leicht zu ertragen ist.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Harald Loch, 8. Juni 2020

---

»Nevo spielt mit dem eigenen Leben: Was ist hier wahr, was Fake?«

Der Freitag, Alexandra Senfft, 11. Juni 2020

---

»Ein wunderbares Buch, das Eshkol Nevo vorgelegt hat.«

hagalil.com, 24. Juni 2020

---

»Er spielt dabei auf fast schon poetische Weise mit der Frage nach Wahrheit und Fiktion und hinterlässt am Ende beim Leser das Gefühl, ein wirklich wundervolles Buch gelesen zu haben.«

booksection.de, Stefanie Ruffle, 6. Juli 2020

---

»Eshkol Nevo ist ein Meister der Erzählungen, was er schon in früheren Veröffentlichungen bewiesen hat.«

Radio Schalom, Lutz Balzer, 22. Juli 2020

---

»Sein hintergründiger Humor, seine Fähigkeit, sich selbst gelegentlich zum Besten zu haben, vermögen auf hohem Niveau zu amüsieren.«

Freie Presse, Hans-Martin Hammer, 24. Oktober 2020

---

»Ein gelungenes Verwirrspiel.«

Freie Presse, Kristin Vardj, 28. Oktober 2020

---

»Darin erfährt man viel über den Autor - manches wird authentisch und autobiografisch, vieles natürlich fiktional sein, in jedem Fall handelt es sich um eine vergnügliche Lektüre.«

Buchkultur, Gerhard Altmann

---

»Ein Autor beantwortet Interview-Fragen und blickt dabei schonungslos ehrlich auf sein Leben.«

Frizz

---

»Der israelische Autor Eshkol Nevo macht in seinem autofiktionalen Roman ›Die Wahrheit ist‹ die Macht des Narrativen zum Thema.«

Spiegel Online, 4. Mai 2020

---

»Es ist ganz sicher ein Vergnügen, dieses Buch zu lesen.«

WDR 5, Christine Westermann, 30. Mai 2020

---

Autor\*in Eshkol Nevo bei dtv